

# 39. Österreichische Schülermeisterschaften 2010 im Kunstturnen

## am 5. und 6. Juni 2010 in Graz

Version 2 vom 23. März 2010

### ÖFT-Event-Nr.:

62.004 Turnerinnen | 62.103 Turner

### Veranstalter:

Österreichischer Fachverband für Turnen

### Organisator/Ausrichter:

Landesturnverband Steiermark

### Austragungsort:

Universitätssportzentrum Rosenhain,  
8010 Graz, Max Mell Allee 11

### Vorläufiger Zeitplan:

Freitag 4. Juni 2010		
Zeit	Mädchen	Burschen
16.00-20.00	Trainingsgelegenheit	

Samstag 5. Juni 2010		
Zeit	Mädchen	Burschen
08:30-09:30	ET Kinder	ET L1
09:30-09:40	Eröffnung	
09:40-13:00	WK Kinder	WK L1
13:00-13:30	Siegerehrungen	
13:30-14:30	ET Nachwuchs I	ET L2+L3
14:30-17:30	WK Nachwuchs I	WK L2+L3
17:30-18:30	ET Nachwuchs II	
18:30-20:00	WK Nachwuchs II	
20:00-20:30	Siegerehrungen	

Sonntag 6. Juni 2010		
Zeit	Mädchen	Burschen
08:30-10:00	ET Schülerinnen	ET Kür
10:00-12:30	WK Schülerinnen	WK Kür
12:30-13:00	Siegerehrungen	

ET: Einturnen, WK: Wettkampf  
**Änderungen vorbehalten!**

### Teilnahme-Voraussetzung:

Anerkennung der Allgemeinen Wettkampf- und Teilnahme-Bestimmungen 2010 des ÖFT.

Die **Meldungen** müssen bis spätestens Mittwoch **19. Mai 2010** von den Landesfachverbänden für Turnen auf dem offiziellen ÖFT-Meldeformular an die ÖFT-Zentrale erfolgen.

Pro Mannschaft und Wettkampfstufe ist ein eigenes Meldeblatt auszufüllen. Dieses beinhaltet u.a. auch die Namen der (maximal zwei) Trainer/innen der jeweiligen Mannschaft/Stufe.

Das **Nenngeld** in Höhe von EUR 20,- pro Turner/in (10,- für ÖFT-Personenmitglieder) ist nach Erhalt einer auf Basis der Meldung vom ÖFT ausgestellten Rechnung zu überweisen.

### Wettkämpfe Mädchen:

Es werden in allen Stufen **Mannschaftswertungen, Einzel-Mehrkampfwertungen** und (ohne Siegerehrungen, jedoch mit offiziellen Ergebnislisten) **Einzel-Gerätewertungen** wie folgt durchgeführt:

### Kinderstufe:

**Jahrgang 2001 und jünger.**

Übungsausschreibung und Bewertung gemäß aktuellem ÖFT-Wettkampfprogramm.

Startberechtigt ist eine Mannschaft pro Landesfachverband für Turnen. Eine Mannschaft besteht aus bis zu **sechs** Wettkämpferinnen, wovon die besten **fünf** Wertungen je Gerät für die Mannschaftswertung zählen. Zusätzliche Einzel- und/oder Ersatzturnerinnen sind nicht startberechtigt. Falls ein Landesfachverband jedoch keine Mannschaft entsendet, hat er die Möglichkeit, bis zu **vier** Einzeltturnerinnen zu nominieren.

&gt;&gt;&gt;

## Nachwuchsstufe:

**Jahrgang 1999 und jünger.**

Übungsausschreibung und Bewertung gemäß aktuellem ÖFT-Wettkampfprogramm.

Startberechtigt sind bis zu zehn Mannschaften und maximal zwei pro Landesfachverband für Turnen. Werden mehr als zehn Mannschaften genannt, so erfolgt die Startplatzvergabe nach dem Mannschaftsergebnis 2009. Eine Mannschaft besteht aus bis zu **fünf** Wettkämpferinnen, wovon die besten **vier** Wertungen je Gerät für die Mannschaftswertung zählen. Falls ein Landesfachverband keine oder nur eine Mannschaft entsendet, hat er die Möglichkeit, bis zu **drei** (zusätzliche) Einzeltturnerinnen zu nominieren.

## Schülerinnenstufe:

**Jahrgang 1997 und jünger.**

Übungsausschreibung und Bewertung gemäß aktuellem ÖFT-Wettkampfprogramm.

Startberechtigt sind beliebig viele Mannschaften jedes Landesfachverbands für Turnen. Eine Mannschaft besteht aus bis zu **fünf** Wettkämpferinnen, wovon die besten **drei** Wertungen je Gerät für die Mannschaftswertung zählen. Jeder Landesverband kann auch zusätzliche Einzeltturnerinnen entsenden. Somit ist die Zahl der Wettkämpferinnen unbeschränkt.

## Kampfrichterinnen:

Jeder teilnehmende Landesfachverband für Turnen nominiert mindestens:

Bei 1-4 Turnerinnen..... 1 Kampfrichterin  
Bei 5-9 Turnerinnen..... 2 Kampfrichterinnen  
Ab 10 Turnerinnen ..... 3 Kampfrichterinnen

Kommt ein Landesverband seiner Mindestnominierungspflicht nicht nach, so sind pro fehlender Kampfrichterin EUR 150,- nach Rechnungslegung an den ÖFT zu bezahlen, der dafür die noch benötigten Kampfrichterinnen nominiert und finanziert.

## Trainer/innen:

Für jede Mannschaft müssen ein/e oder (höchstens) zwei Trainer/innen gemeldet werden. Diese haben ihre Mannschaft während der gesamten Veranstaltung zu betreuen und nur diese haben Zutritt zum Wettkampffinnenraum.



## Wettkämpfe Burschen:

### Kampfrichter:

Die Oberkampfrichter werden vom ÖFT nominiert und finanziert. Jeder teilnehmende Landesverband muss darüber hinaus mindestens drei Kampfrichter nominieren. Kommt ein Landesverband der Mindestnominierungspflicht nicht nach, so muss er pro fehlendem Kampfrichter EUR 150,- nach Rechnungslegung an den ÖFT bezahlen, der dafür die noch benötigten Kampfrichter nominiert und finanziert.

### Geräte-Sonderregelungen:

#### Matten Nachwuchsstufe Ringe Pflicht:

Zwei übereinander liegende Niedersprungmatten sind obligatorisch, eine zusätzliche „Happy Landing“-Matte ist erlaubt.

#### Matten, alle Stufen, Pflicht und Kür:

Zusätzlich zum FIG-Reglement ist an den Ringen, am Barren, Sprung und Reck jeweils eine zusätzliche „Happy Landing“-Matte erlaubt.

#### Absprunghilfe Pauschenferd:

In der Nachwuchs- und in der Schülerstufe ist eine Absprunghilfe (Turnkastendeckel plus ein Rahmenteil, Sprungbrett, zusätzliche Niedersprungmatte) in Pflicht und Kür erlaubt.

## A. Mannschaftsbewerbe

Übungsausschreibungen und Bewertung laut dem aktuellem Österreichischen Kunstturner-Pflichtübungs-Wettkampfprogramm.

### Nachwuchsstufe | L1:

**Jahrgang 1998 und jünger.**

### Schülerstufe | L2:

**Jahrgang 1996 und jünger.**

### Jugendstufe | L3:

**Jahrgang 1994 und jünger.**

### Mannschaftsbildung:

Startberechtigt ist pro Stufe eine Mannschaft der einzelnen Landesfachverbände für Turnen.

Für jede Mannschaft sind ein oder (höchstens) zwei Trainer zu melden. Diese haben ihre Mannschaft während der gesamten Veranstaltung zu betreuen.

>>>

### Nachwuchs-, Schülerstufe:

Eine Mannschaft besteht aus bis zu sieben Wettkämpfern, die besten fünf Wertungen je Gerät zählen für die Mannschaftswertung. Jeder Landesverband kann einen zusätzlichen Einzelturner entsenden. Somit sind bis zu je acht Wettkämpfer pro Landesfachverband und Stufe startberechtigt.

### Jugendstufe:

Eine Mannschaft besteht aus bis zu sechs Wettkämpfern, die besten drei Wertungen je Gerät zählen für die Mannschaftswertung. Jeder Landesverband kann zwei zusätzliche Einzelturner entsenden. Somit sind bis zu acht Wettkämpfer pro Landesfachverband startberechtigt.

## B. Einzelmehrkämpfe

**Kür-Sechskämpfe** zur Ermittlung der Einzelmeister in der L1/Nachwuchs-, der L2/Schüler- und der L3/Jugendstufe.

Zur Kür werden die 14 Bestplatzierten Einzelmehrkämpfer des Mannschaftswettkampfes in jeder Stufe zugelassen (bei Verzicht eines qualifizierten Turners rückt der Nächstplatzierte nach). Die Einzelmehrkämpfe beginnen bei null Punkten.

### Kür-Anforderungen:

Ergänzend/alternativ zu den FIG-Wertungsvorschriften gelten folgende Anpassungen:

#### Nachwuchsstufe | L1:

8-5 Elemente..... E-Ausgangswert 10,0 Pkte  
 4 Elemente..... E-Ausgangswert 9,0 Pkte  
 3 Elemente..... E-Ausgangswert 8,0 Pkte  
 2 Elemente..... E-Ausgangswert 2 Punkte  
 Abgänge: A=0,3, B=0,5  
 Sprunghöhe: 115cm (oder höher)

#### Schülerstufe | L2:

8-7 Elemente..... E-Ausgangswert 10,0 Pkte  
 6 Elemente..... E-Ausgangswert 9,0 Pkte  
 5 Elemente..... E-Ausgangswert 8,0 Pkte  
 4 Elemente..... E-Ausgangswert 7,0 Pkte  
 3 Elemente..... E-Ausgangswert 6,0 Pkte  
 2 Elemente..... E-Ausgangswert 2 Punkte  
 Abgänge: B=0,3, C=0,5

#### Jugendstufe | L3:

##### Lt. FIG-CdP-Junioren-Reglement

8-7 Elemente..... E-Ausgangswert 10,0 Pkte  
 6 Elemente..... E-Ausgangswert 6,0 Pkte  
 5 Elemente..... E-Ausgangswert 5,0 Pkte  
 4-1 Elemente..... E-Ausgangswert 2,0 Pkte  
 Abgänge: B=0,3, C=0,5

## C. Einzelgerätwertungen

In allen Stufen werden offizielle Einzelgerätwertungen der jeweils sechs besten Kürturner durchgeführt.

### Titelvergaben und Auszeichnungen:

Die Sieger/innen der Einzelwertungen bzw. die siegreichen Landesverbände der Mannschaftswettkämpfe und die jeweiligen Mannschaftsmitglieder erhalten entsprechend ihrer Wettkampfstufe den Titel

„Österreichische/r Kindermeister/in“  
 „Österreichische/r Nachwuchsmeister/in“  
 „Österreichische/r Schülermeister/in“  
 „Österreichische/r Jugendmeister/in“  
 im Kunstturnen 2010.

Die drei Erstplatzierten jedes Einzelmehr- bzw. Mannschaftswettkampfes erhalten Medaillen.







Österreichischer  
Fachverband  
für Turnen

**oeft.at**

Austrian Gymnastics Federation  
A-1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10  
Tel. +431 505 51 79, Fax 505 51 79-20  
office@oeft.at ■ <http://www.oeft.at>

# Allgemeine Wettkampf- und Teilnahme- bestimmungen 2010

## Teilnahmeberechtigung:

Zur Teilnahme berechtigt sind mindestens sechs Jahre alte österreichische Staatsbürger/innen, die einem Verein angehören, der Mitglied des Österreichischen Fachverbandes für Turnen (nachfolgend kurz „ÖFT“ genannt) ist.

Weiters zur Teilnahme berechtigt sind Ausländer/innen oder Staatenlose, die einem Verein angehören, der Mitglied des ÖFT ist, wenn sie zum Meldeschlusstermin seit mindestens einem Jahr ihren ordentlichen Wohnsitz und ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben und in diesem Jahr weder für einen anderen FIG-Mitgliedsverband in einer Auswahlmannschaft gestartet sind, noch an einer anderen nationalen Meisterschaft ordentlich teilgenommen haben. Für die Teilnahmeberechtigung von Ausländer/inne/n oder Staatenlosen in der Allgemeinen Klasse (Meisterklasse) verlängert sich diese Frist auf drei Jahre (Fristdauer drei Jahre), so ferne die o.g. Einjahresfrist vorab noch nicht für sie angewendet wurde. Der Wohnsitznachweis ist nach ggst. schriftlicher Aufforderung durch den ÖFT und/oder auf Anweisung der Wettkampfleitung zu erbringen.

Nicht zur Teilnahme zugelassen sind Personen, die wegen Dopings suspendiert oder gesperrt sind und/oder die nicht gemäß dem Antidoping-Bundesgesetz den Wiederbeginn der aktiven Laufbahn an die Nationale Anti-Doping Agentur Austria gemeldet haben.

## Haftung:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Teilnehmer/innen sowie Betreuer/innen und Kampfrichter/innen müssen selbst oder von ihrem Verein oder Landesverband ausreichend versichert sein. Die meldende Organisation ist dem ÖFT gegenüber für den ausreichenden Versicherungsschutz der von ihr gemeldeten Personen verantwortlich. Der ÖFT als Veranstalter schließt jedwede Haftung, insbesondere für Unfälle, Sachbeschädigungen, Diebstahl und Verluste sowie gegen Dritte aus.

## Grundsätzliches:

So nicht anders angegeben, kommen die gültigen Vorschriften des Internationalen Turnerbundes FIG, der Europäischen Turnunion UEG und des ÖFT zur Anwendung. Dies gilt insbesondere auch für die Bewertung und Wertung, für das Verhalten von Aktiven, Trainer/inne/n und Kampfrichter/inne/n, für Bekleidung, udgl.

Sind laut internationalem Reglement Proteste zulässig, so ist pro Anlassfall eine Protestgebühr von EUR 150,- an die Wettkampfleitung zu entrichten. Diese wird nur rückerstattet, wenn die Wettkampfleitung dem Protest statt gibt.



## Meldungen:

Anmeldungen zu ÖFT-Wettkämpfen müssen jeweils bis spätestens am Mittwoch zweieinhalb Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Eingang in der ÖFT-Zentrale via Briefpost, Fax oder Email) auf dem vollständig ausgefüllten offiziellen ÖFT-Meldeformular über die jeweils verantwortlichen Landesfachverbände für Turnen erfolgen. In Ausnahmefällen können andere Meldetermine in den Wettkampfausschreibungen festgesetzt werden. In der Sportakrobatik müssen gleichzeitig mit der Meldung auch die Wettkampfpäne eingereicht werden.

Bei Team-Turnen und Amateur Aerobic Contest werden direkte Meldungen der Turnvereine akzeptiert. Bei Trampolinspringen, Sportakrobatik, Sportaerobic und Rope Skipping werden Meldungen von Vereinen akzeptiert, wenn der betreffende Landesturnverband noch keine Fachsparte führt.

Nachmeldungen, Ummeldungen nach Meldeschluss, verspätet einlangende Meldungen sowie nicht vollständig ausgefüllte Meldeblätter werden grundsätzlich nicht akzeptiert (es besteht darauf kein Anspruch). Sollten Nach- und Ummeldungen jedoch organisatorisch durchführbar sein, ist für diese das doppelte Nenngeld zu bezahlen.

Meldungen werden nicht akzeptiert, wenn sich offene Nenngeldforderungen für voran gegangene Meldungen der meldenden Organisation und/oder für die/den betreffende/n Sportler/innen bereits in der Stufe der dritten Mahnung befinden.

## Nenngeld:

Das Nenngeld für ÖFT-Veranstaltungen beträgt EUR 20,- pro Person und Start.

Bei Mannschaftsbewerben, in denen gemeinsam angetreten wird und keine zusätzlichen Einzelwertungen erfolgen können (Gruppenbewerb Rhythmische Gymnastik, Sportaerobic) reduziert sich das Nenngeld auf EUR 10,- pro Person und Start. Im Team-Turnen beträgt das Nenngeld EUR 100,- pro Mannschaft und im Sportakrobatik-Mannschaftsbewerb beträgt es EUR 50,-.

Für Personenmitglieder des ÖFT reduziert sich jedes Nenngeld auf die Hälfte (50% Ermäßigung), beträgt also (s.o.) entweder EUR 10,- oder EUR 5,- pro Person und Start. Im Team-Turnen reduziert sich das Nenngeld auf EUR 50,-, wenn jedes einzelne Teammitglied auch ÖFT-Personenmitglied ist.

Jedes Nenngeld ist nach Erhalt einer auf Basis der Meldung vom ÖFT ausgestellten und übermittelten Rechnung auf das Konto des ÖFT bei der BAWAG, BLZ 14000, Kto. 05410909008, zu überweisen.

Sollten sich offene Nenngeldforderungen des ÖFT bereits in der Stufe der dritten Mahnung befinden, werden Meldungen der betreffenden Organisation und/oder für betreffende Sportler/innen vom ÖFT nicht akzeptiert.

## Kampfgericht:

Jeder meldende Landesverband/Verein muss pro Veranstaltung mindestens die in der Wettkampfausschreibung und/oder in den jeweiligen Sportspartbestimmungen vorgeschriebene Anzahl an Kampfrichter/inne/n nominieren und auf eigene Kosten entsenden, die über die vorgeschriebene nationale Lizenz des ÖFT oder über höher wertige FIG-/UEG-Lizenzen aktuell gültig verfügen.

Reichen diese o.g. Kampfrichter/innen nicht aus, wird die/der verantwortliche Bundesfachwart/in auf Kosten der teilnehmerstärksten Landesverbände weitere Kampfrichter/innen einberufen. Kommt ein Landesverband/Verein seiner Nominierungspflicht nicht nach, wird die/der verantwortliche Bundesfachwart/in auf Kosten des betreffenden Landesverbands/Vereins weitere Kampfrichter/innen einsetzen.



Die Bestätigung und endgültige Auswahl/ Einteilung der Kampfrichter/innen erfolgen auf Vorschlag der Kampfrichterobleute durch die/den Bundesfachwart/in.

Eine Kampfrichter/innen-Besprechung findet vor dem Wettkampf lt. Zeitplan und/oder gesonderter Einladung statt. Alle Kampfrichter/innen sind verpflichtet, an dieser Besprechung teilzunehmen, da ein Einsatz im Wettkampf sonst nicht möglich ist. Während des Wettkampfes ist es nur der Wettkampfleitung gestattet, mit dem Kampfgericht Kontakt aufzunehmen.

### **Kosten der Teilnahme:**

Die meldenden Landesfachverbände/Vereine haben für alle ihre Wettkämpfer/innen, Trainer/innen, Kampfrichter/innen und ev. weitere Begleitpersonen alle Kosten selbst zu tragen.

### **Zeitplan/Startreihenfolge:**

Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeschluss erstellt und den gemeldet habenden Landes- turnverbänden oder Vereinen bekannt gegeben. Zeitpunkt und Ort der Auslosung der Startreihen- folge werden von der ÖFT-Zentrale auf Anfrage bekannt gegeben. Jeder gemeldet habende Landes- fachverband/Verein kann auf Eigenkosten hiefür einen Vertreter entsenden.

### **Anti-Doping:**

Es gelten die Anti-Dopingregelungen des Internationalen Turnerbundes FIG und die Anti-Dopingbe- stimmungen des aktuell gültigen österreichischen Anti-Doping-Bundesgesetzes.

Dopingkontrollen können durch die Nationale Anti-Doping Agentur Austria (NADA), weiters durch den Internationalen Turnerbund FIG, durch das Internationale Olympische Comité IOC oder durch die Welt-Antidoping-Agentur WADA durchgeführt werden.

Über Verstöße gegen Anti-Dopingregelungen entscheidet im Auftrag des ÖFT die Nationale Anti- Doping Agentur Austria gemäß dem Anti-Doping-Bundesgesetz. Für das Verfahren vor der Unab- hängigen Dopingkontrollereinrichtung gelten die einschlägigen Bestimmungen des Anti-Doping-Bun- desgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

Entscheidungen der Nationale Anti-Doping Agentur Austria können bei der Unabhängigen Schieds- kommission (gemäß Anti-Doping-Bundesgesetz) angefochten werden.

### **Zugangsberechtigung:**

Zugangsberechtigt zur Wettkampfhalle sind die Mitglieder des ÖFT-Präsidiums, die ÖFT-Veranstal- tungsleitung und von dieser dafür autorisierte Mitarbeiter/innen des Organisationskomitees, die ÖFT-Wettkampfleitung sowie die jeweils im Wettkampf befindlichen Aktiven, deren Trainer/innen, die Kampfrichter/innen und ggf. weitere von der Veranstaltungsleitung fest gelegte Personen (z.B. Journalisten).

ÖFT-Veranstaltungsleitung und ÖFT-Wettkampfleitung sind berechtigt, alle Personen, die ihren An- ordnungen nicht Folge leisten, aus der Wettkampfhalle zu weisen.

Für weitere Räumlichkeiten der Veranstaltung (z.B. Trainingshallen, Organisationsbüro, VIP-Bereich, Pressezentrum) können von der ÖFT-Veranstaltungsleitung weitere/andere Zugangsberechtigungen formuliert werden.

-----





# Wettkampf-Meldeformular 2010

Bitte ausgefüllt retournieren an: Österr. Fachverb. f. Turnen, 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10 | Fax: 01 505 51 79 – 20 | office@oefat.at

Meldender Verband oder Verein	Name der meldenden Kontaktperson	Handy / Tel. tagsüber	Email-Adresse	Postadresse

Turn-Sportart	Name/Titel der Veranstaltung	Event-Nr.	Veranstaltungs-Datum	Veranstaltungs-Ort
Meldung für:				

## Meldung der aktiven Wettkämpfer/innen:

Nr.	Name (Nicht-österreichische Staatsbürger mit * markieren)	Geb. Jahr	Verein	ÖFT-Personenmitglied ?		Wettkampfklasse	Mannschaftsname (nur bei Mannschafts-Wk.)
				Ja	Mitglieds-Nr.		
1				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
2				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
3				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
4				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
5				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
6				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
7				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
8				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
9				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
10				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
11				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
12				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
13				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
14				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
15				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Meldung der Trainer/innen:	Name 1	Name 2	Name 3
Meldung der Kampfrichter/innen:			

Mit Abgabe dieser Meldung werden die jeweilige **Veranstaltungs-Ausschreibung** und die „**Allg. Wettkampf- und Teilnahmebedingungen des ÖFT 2010**“ vollumfänglich und vollinhaltlich akzeptiert. Auszüge daraus: Teilnahme auf eigene Gefahr. Der Österreichische Fachverband für Turnen schließt jedwede Haftung aus. Alle Teilnehmer müssen selbst versichert sein. Meldungen müssen bis Mittwoch zweieinhalb Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Eingang in der ÖFT-Zentrale) über die Landesturnverbände erfolgen. Im Team-Turnen, Turn10 und Amateur Aerobic Contest werden auch Meldungen der Vereine akzeptiert. In Trampolinspringen, Sportakrobatik, Sportaerobic und Rope Skipping werden Meldungen von Vereinen akzeptiert, wenn der Landesturnverband keine Fachsparte führt. Nach-/Ummeldungen und nicht korrekt ausgefüllte Meldebögen werden grundsätzlich nicht akzeptiert. Sollten Nach-/Ummeldungen jedoch organisatorisch durchführbar sein, ist dafür das doppelte Nenngeld zu bezahlen. Nach erfolgter Meldung und Erhalt der vom ÖFT dafür ausgestellten Rechnung muss der Rechnungsbetrag umgehend auf das ÖFT-Konto bei der BAWAG, BLZ 14000, Kto.Nr. 05410909008, überwiesen worden sein. Auf der Überweisung des Nenngeldes muss ersichtlich sein, um welche Veranstaltung, Aktive und Bewerbe es sich handelt. Wird ein Nenngeld nicht bezahlt, kann Disqualifikation (Streichung aus der Ergebnisliste) durch den ÖFT erfolgen. Neumeldungen sind nur möglich, wenn alle offenen Nenngeldrechnungen beglichen sind.

Datum und Unterschrift: